



Zugspitzstr. 38a
86163 Augsburg

anzeigenfrei unabhängig
spendenfrei ehrenamtlich

info@familienhospiz.de

www.familienhospiz.de
www.palliatives.de

<http://www.familienhospiz.de/xtra170509.pdf>

Ein ganz besonderer Film - eine Sterbende „hautnah“ begleiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Vorstellung des Filmes „Kirschblüten Hanami“ vor ziemlich genau einem Jahr konnte ich eine unglaubliche Resonanz erzielen. <http://www.familienhospiz.de/Literatur/literatur.html#Kirschblueten> Anders als bei diesem Film, welcher auch für zart Besaitete zu empfehlen war, sollten Sie sich hier mental darauf vorbereiten, mit der Wirklichkeit des Sterbens, bis hin zur Versorgung der Verstorbenen konfrontiert zu werden. Nur der Augenblick des Sterbens selbst bleibt persönlich und wird nicht gezeigt. Daher die durchaus ernstgemeinte Empfehlung: Etwas sensiblere Menschen sollten diesen Film im Beisein vertrauter Menschen anschauen.

Gleiches gilt für das Buch „Abschiednehmen“, einem Ratgeber zur Hausaufbahrung: <http://www.familienhospiz.de/Abschied/abschied.html#Abschiednehmen>

Die Intention des Informations-Portales ist ja gerade, Menschen zu motivieren, sich mit Sterben und Tod auseinanderzusetzen, auch wenn dies noch nicht konkret im Raum steht. Hier wird versucht, alle Interessierten auf unterschiedlichste Weise dort „abzuholen“ wo sie sich zu diesem Zeitpunkt fachlich und menschlich befinden. Gerade deshalb ist der Anspruch für die eigenen Formulierungen, wo immer Raum dafür war, so umgesetzt, dass auch der medizinische Voll-Laie damit etwas anfangen können soll. Allen Anderen aber dürfte es ein Leichtes sein, diese Informationen an das eigene Kenntnis- und Fach-Niveau anzupassen, zu „übersetzen“. Persönliche Einschätzung: Wer gerade bei dieser Thematik glaubt, anderen eine, womöglich noch für alle passende, Patentlösung aufdrängen oder überstülpen zu können, disqualifiziert sich damit selbst.

Auch in diesem Film kommt zum Ausdruck, dass eine Schmerztherapie leider nicht immer zufriedenstellend durchzuführen war, wiederum ein deutlicher Hinweis dafür, die Qualifizierung auf diesem Gebiet voranzutreiben und dafür zu sorgen, dass diese sachgerecht flächendeckend zum Abruf bereit steht. Dazu auch Rechtliches: <http://www.familienhospiz.de/xtra090708.pdf>

An mehreren Stellen im Film lief mir eine Gänsehaut über den Rücken, besonders aber, als ich bei der Beerdigung das Sterbedatum las. Meine dritte (von vier) Tochter ist genau an dem Tag geboren worden, als Frau Meerwein starb. Mein später, lange Zeit unerfüllter erneuter Kinderwunsch mit 43 für genau diese Tochter, war tatsächlich die Grundlage zur rechtzeitigen Entdeckung meiner eigenen Krebserkrankung, wohl unmittelbar vor der Absiedelung von Tochtergeschwülsten (Metastasierung), weil diese als Ursache (Keimzelltumor mit beträchtlicher Hormonproduktion) dafür gefunden wurde ...

„Bilder, die bleiben“ ist ein Dokumentarfilm über Abschied und Tod von Katharina Gruber und Gisela Tuchtenhagen. Frau Gesine Meerwein hatte als Sterbende die Idee zu diesem tief beeindruckendem Film.

Sie können diesen Film bei dem gemeinnützigen Verein Lebenskünstlerinnen e. V. auch als Privatperson käuflich erwerben. Daneben aber gibt es zahlreiche Möglichkeiten, diesen günstig oder kostenlos anzuschauen oder auszuleihen, auch in einigen Kinos ist er zu sehen. Daneben wird dieser in vielen Medienverleihzentren/Kreisbildstellen usw. und bei zahlreichen Hospizvereinen zur Vorführung oder zum Ausleihen vorgehalten.

Alle weiteren Informationen dazu finden Sie hier: <http://www.familienhospiz.de/Literatur/literatur.html#Bilderdiebleiben>

Ich würde mich freuen, mit diesen Informationen Ihr Interesse zu finden und verbleibe

mit herzlichen Grüßen

Ihr Günter Biebl

Familienhospiz-Initiative Günter Biebl
Zugspitzstr. 38a 86163 Augsburg
☎ 0821-2623773 (flexible Bürozeiten) Fax: 0821-26235879

Internet: <http://www.familienhospiz.de> E-Mail: info@familienhospiz.de

Allgemeine Hinweise:

Wenn diese E-Mail an Sie weitergeleitet wurde und Sie diese künftig direkt an Ihre Adresse erhalten möchten? Formlos an: anmelden@familienhospiz.de

Sollten Sie an diesen Informationen kein Interesse haben, möchte ich Sie bitten, gerne kommentarlos, auf diese E-Mail zu antworten und im Betreff „abmelden“ anzugeben. Ist Ihre E-Mail-Adresse das Ziel einer Weiterleitung (info@ , Kontakt@ , usw.) bitte ich diese ebenfalls mitzuteilen, weil ansonsten eine Zuordnung nur in Ausnahmefällen möglich ist.

Alle Internetseiten der Familienhospiz-Initiative sind garantiert frei von bezahlter Werbung! Es gibt weder bezahlte Mitarbeiter, noch Aufwandsentschädigungen oder Sponsoren ... Die hier verwendeten E-Mail-Adressen wurden eigenhändig gewonnen. Da einzelne Verteiler einige tausend E-Mail-Adressen beinhalten, bitte ich um Verständnis, wenn Sie mehrere Mails erhalten sollten und darum, diese dann einfach mit Nachsicht zu löschen. Da diese Mails in der Regel Informationen für verschiedene Zielgruppen enthalten, bitte ich zudem, das für Sie jeweils Selbstverständliche zu überlesen. Bitte weisen Sie bei Zuschriften ausdrücklich darauf hin, wenn der Inhalt nicht veröffentlicht werden darf. Herzlichen Dank! Die Familienhospiz-Initiative verwendet verschiedene Absenderadressen, um die Antworten jeweils besser den Verteilern und Newslettern zuordnen zu können. Die Verwendung externer Links liegt ausschließlich in der Verantwortung der Nutzer.

Mit nachfolgenden Links können Sie weitere Seiten des Informations-Portales direkt aufrufen:

<http://www.familienhospiz.de> mit den Kernaussagen der Familienhospiz-Initiative auf der Startseite

Seit langem ein „Dauerbrenner“: <http://www.familienhospiz.de/TU-Schmerztherapie/tu-schmerztherapie.html>

Der Spitzenreiter (nach Zugriffszahlen) seit März 2008: <http://www.familienhospiz.de/Sterbehilfe/sterbehilfe.html> mit

<http://www.familienhospiz.de/Sterbehilfe/sterbehilfe.html#RechtamLebensende>

<http://www.familienhospiz.de/Literatur/literatur.html> <http://www.familienhospiz.de/Verfugung/verfugung.html>

stark gefragt: <http://www.familienhospiz.de/Physiotherapie/physiotherapie.html> <http://www.familienhospiz.de/Fortbildung/fortbildung.html>

http://www.familienhospiz.de/Kinder_stationar/kinder_stationar.html (und mit: #MDK)

<http://www.familienhospiz.de/Verschiedenes/verschiedenes.html>

Die Länderseiten und alle weiteren Seiten finden Sie unter: <http://www.familienhospiz.de/Uebersicht/uebersicht.html>